

Wodianka, Bettina forscht und lehrt am Seminar für Medienwissenschaft der Universität Basel. Sie studierte Theaterwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und schloss ihr Studium 2009 mit einer Arbeit über die Hörstücke von Rolf Dieter Brinkmann und Heiner Goebbels ab. Nebenbei arbeitete sie als Redakteurin im Rundfunk und assistierte bei Produktionen im Theater, Tanz und Radio in der Regie und Dramaturgie u.a. auch bei der Dampfzentrale in Bern. Seit Oktober 2011 ist sie Doktorandin der Medienwissenschaft an der Uni Basel und realisiert innerhalb des SNF-Graduiertenprogramms ProDoc *Intermediale Ästhetik. Spiel – Ritual – Performanz* ihr Dissertationsprojekt im Forschungsmodul *Intermedialität im Hörspiel der Gegenwart*.